

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

28.02.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 89| 2023

**Auto nach Einbruch gestohlen - Zeugen gesucht | Gegenstände auf
Autobahn geworfen - Zeugen gesucht | Katalysatoren entwendet -
Zeugen gesucht**

Chemnitz

Auto nach Einbruch gestohlen – Zeugen gesucht

Zeit: 25.02.2023, 13:00 Uhr bis 27.02.2023, 08:50 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(719) Unbekannte Täter verschafften sich in den zurückliegenden Tagen Zutritt zu einem Autogeschäft in der Annaberger Straße. Anschließend brachen sie in die Büroräume ein und nahmen mehrere Fahrzeugschlüssel mit. Mit einem der gestohlenen Schlüssel entwendeten sie einen auf dem Gelände abgestellten Pkw Opel. Der Wert des erstmals 2019 zugelassenen, weißen Opel »Grandland X« wurde mit etwa 20.000 Euro angegeben. Ermittlungen zu dem Diebstahl sowie zu den Tatumständen dauern an. Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise werden unter Telefon 0371 5263-0 im Polizeirevier Chemnitz-Südwest entgegengenommen. (AB)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Beute in Keller gemacht

Zeit: 25.02.2023, 16:00 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(720) In der Ludwigstraße haben sich Einbrecher zunächst Zutritt in ein Mehrfamilienhaus verschafft und begaben sich im Anschluss in den Keller.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dort brachen sie ein Kellerabteil auf und entwendeten daraus einen kompletten Autoradsatz im Wert von etwa 1.500 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 50 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (AB)

Fahrweise fiel auf

Zeit: 28.02.2023, 02:30 Uhr

Ort: OT Kapellenberg

(721) Einer Polizeistreife fiel in der Nacht zum Dienstag ein Fahrradfahrer auf, der die Stollberger Straße stadtauswärts in Schlangenlinien befuhr. Die Beamten hielten den Mann (28) an und unterzogen ihn einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Ein dabei mit dem 28-jährigen durchgeführter Drogenvor-test reagierte positiv auf Amphetamine. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Bei Bremsmanöver verletzt – Zeugen und weitere Geschädigte gesucht

Zeit: 10.01.2023, 15:40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(722) Am genannten Dienstagnachmittag befuhr der 36-jährige Fahrer eines Mercedes-Linienbusses, Linie 32 in Fahrtrichtung Dresdner Straße, die Bahnhofstraße. An der Fußgängerampel auf Höhe »DASTietz« bremste ein vorausfahrender Pkw Seat, weswegen der Busfahrer ebenso bremste. Dabei wurde eine im Bus befindliche Frau (33), die mit ihrem Rollstuhl im dafür vorgesehenen Bereich stand, leicht verletzt. Sachschaden entstand augenscheinlich keiner.

Als die Polizei am Unfallort eintraf, befanden sich keine Fahrgäste mehr am Unfallort. Nach den bisherigen Ermittlungen wurde jedoch bekannt, dass mindestens drei weitere Businsassen Verletzungen bei dem Bremsen erlitten haben könnten. Zum einen handelt es sich dabei um einen jungen Mann, der mit einem dunklen Hoody oder Kapuzenjacke sowie einer schwarzen Weste bekleidet war und der gegen den Rollstuhl der 33-jährigen stürzte. Zum anderen stürzten noch zwei Frauen im Bus, die eine zu Boden und die andere gegen eine Glastrennscheibe, die zu Bruch ging.

Wer kann Angaben zum Geschehen machen? Wer wurde gegebenenfalls bei diesem Vorfall noch geschädigt? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Autos kollidierten auf Kreuzung – Zeugen gesucht

Zeit: 27.02.2023, 08:50 Uhr

Ort: OT Zentrum

(723) Auf dem Bernsbachplatz kollidierten am Montag ein Pkw Audi und ein Pkw Mercedes miteinander, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro entstand. Beide Fahrzeugführer blieben unverletzt.

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand stellt sich der Unfallhergang folgendermaßen dar:

Der 27-jährige Fahrer des Audi befuhr die Reitbahnstraße aus Richtung Bahnhofstraße. Die 32-jährige Fahrerin des Mercedes war auf der Ritterstraße aus Richtung Zschopauer Straße unterwegs. Auf dem Bernsbachplatz kollidierten beide Fahrzeuge miteinander.

Wer kann Angaben zum Geschehen, insbesondere zur Ampelschaltung für die Beteiligten unmittelbar vor Befahren des Bernsbachplatzes, machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Gegenstände auf Autobahn geworfen – Zeugen gesucht

Zeit: 27.02.2023, 22:35 Uhr

Ort: Penig, Bundesautobahn 72, Chemnitz – Leipzig

Bildveröffentlichung

(724) Unbekannte haben gestern im Buttermilchwinkel von einer Brücke, etwa eineinhalb Kilometer vor der Anschlussstelle Rochlitz, mehrere Gegenstände (einen Gullydeckel, ein Toilettenbecken und offenbar mehrere Steine) auf die Fahrbahn der Autobahn 72 geworfen. In der Folge überfuhren ein Pkw Opel, ein Pkw VW sowie ein VW-Transporter, die in Richtung Leipzig unterwegs waren, diese Gegenstände. Der Opel (Fahrerin: 37) geriet zudem ins Schleudern und kollidierte mit der linken Schutzplanke. Die Fahrerin wurde dabei leicht verletzt und zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Alle drei Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden an den Fahrzeugen, der Schutzplanke und der Fahrbahn, welche durch das Mitschleifen der Steine beschädigt worden war, beziffert sich nach ersten Schätzungen auf insgesamt rund 26.200 Euro. Die Richtungsfahrbahn war während der Unfallaufnahme und Reinigungsarbeiten bis ca. 02:30 Uhr gesperrt. Der Verkehr wurde über die Anschlussstelle Penig von der Autobahn geleitet.

Die Polizei ermittelt indes wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und prüft auch einen möglichen Zusammenhang zu einer ähnlichen Tat am 6. Februar 2023 (siehe Medieninformation Nr. 55 vom 7. Februar 2023, Meldung 478). Es werden Zeugen gesucht, die sachdienliche Hinweise zum Geschehen geben können. Wem sind an der genannten Brücke gestern Abend Personen und/oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Wer hat womöglich Personen oder Fahrzeuge in Richtung der Brücke fahren sehen und kann nähere Angaben zu diesen machen? Besonders die Anwohner des Wohngebietes im Buttermilchwinkel könnten als mögliche Zeugen in Betracht kommen. Hinweise nimmt das Autobahnpolizeirevier unter Telefon 0371 8740-0 entgegen. (Js)

Auf Brandgeschehen folgten mehrere Anzeigen

Zeit: 27.02.2023, 15:25 Uhr

Ort: Hainichen

(725) In der Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Ernst-Thälmann-Straße kam es gestern zum Einsatz von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei. In dieser waren mehrere Elektrogeräte in Brand gesetzt worden, wodurch es zu einer Rauchentwicklung kam. Als der Mieter (25) den Rauch wenig später auf dem Weg zu seiner Wohnung bemerkte, informierte er die Feuerwehr. Die ebenfalls eingesetzten Polizisten trafen wenig später vor Ort ein und stießen dabei nicht nur auf den Geschädigten, sondern auch auf einen 35-Jährigen. Wie sich herausstellte, hatte dieser offenbar die Wohnung betreten und den Brand gelegt. Als die Beamten im Zuge der polizeilichen Maßnahmen mit dem Tatverdächtigen in dessen Wohnung gingen, stellten die Beamten dort zudem einen verbotenen Schlagring fest und wollten diesen sicherstellen. Dies missfiel dem Deutschen offenbar und er schlug daraufhin auf einen der Beamten (35) ein, welcher dadurch leicht verletzt wurde. Die Polizisten nahmen den 35-Jährigen vorläufig fest und brachten ihn auf ein Polizeirevier. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz konnte er dieses nach den ersten polizeilichen Maßnahmen wieder verlassen.

Gegen ihn wird nun wegen des Verdachts der schweren Brandstiftung, des tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte sowie Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt. (Js)

Schuppen abgebrannt

Zeit: 27.02.2023, 16:00 Uhr bis 28.02.2023, 02:00 Uhr

Ort: Niederwiesa

(726) Vergangene Nacht war in der Talstraße ein Schuppen in Brand geraten. Die eingesetzten Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Der Sachschaden wurde auf rund 10.000 Euro geschätzt. Wie sich nach ersten Befragungen herausstellte, hatte ein 54-Jähriger offenbar noch heiße Aschereste in einer Tonne im Schuppen entsorgt, wodurch es letztlich zum Brand kam. Verletzt wurde niemand. Die Polizei ermittelt nun gegen den 54-jährigen Deutschen wegen fahrlässiger Brandstiftung. (Js)

Ohne Licht »entgegengeschlängelt«

Zeit: 27.02.2023, 22:30 Uhr

Ort: Döbeln

(727) In der Schillerstraße kam am Montag einer Polizeistreife eine Fahrradfahrerin in Schlangenlinien und ohne Licht am Fahrrad entgegen. Die Beamten hielten die

Frau (22) an und unterzogen sie einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Ein dabei mit der

22-Jährigen durchgeführter Drogenvorstellung reagierte positiv auf Amphetamine und Cannabis. Für die deutsche Staatsangehörige folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Mit Baumstumpf kollidiert

Zeit: 27.02.2023, 15:00 Uhr

Ort: Lichtenberg, OT Müdisdorf

(728) Am Montagnachmittag befuhr die 18-jährige Fahrerin eines Pkw Audi die B 101 aus Richtung Brand-Erbisdorf in Richtung Großhartmannsdorf. Als sie am Abzweig Müdisdorf nach links auf die K 7730 abbog, kam der Audi nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baumstumpf. Die 18-Jährige zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu. Der Schaden am Audi beziffert sich auf etwa 5.000 Euro. (Kg)

Auf Abbiegenden gefahren – Zeugen gesucht

Zeit: 27.02.2023, 11:15 Uhr

Ort: Flöha

(729) Als am Montag der 63-jährige Fahrer eines Pkw Dacia von der Augustusburger Straße nach links in die Straße Grüne Aue abbog, fuhr die nachfolgende Fahrerin (55) eines Pkw Ford auf den Dacia. Der Dacia-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.500 Euro.

Zu diesem Unfall werden Zeugen gesucht. Wer kann Angaben zum Geschehen machen? Zum Unfallzeitpunkt soll im Bereich der Unfallstelle am Fahrbahnrand ein Fahrzeug gestanden haben, bei dem die Fahrertür geöffnet wurde. Gegebenenfalls ist dessen Fahrer/in ein/e wichtige/r Zeuge/in. Unter Telefon 03727 980-0 werden Hinweise im Polizeirevier Mittweida entgegengenommen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Katalysatoren entwendet – Zeugen gesucht

Zeit: 24.02.2023, 17:00 Uhr bis 27.02.2023, 10:30 Uhr

Ort: Wolkenstein, OT Hilmersdorf

(730) In den vergangenen Tagen verschafften sich Unbekannte Zutritt zum Gelände eines Autohandels auf dem Äußeren Hofring. In der Folge schnitten die Täter bei insgesamt fünf auf dem Grundstück abgestellten Pkw die Katalysatoren heraus und verschwanden mit den Bauteilen im Wert von etwa 3.000 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 200 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wem sind im Umfeld des Tatortes verdächtige Personen aufgefallen bzw. wer kann weitere Angaben zu möglichen Tatverdächtigen machen? Hinweise

werden unter der Rufnummer 03735 606-0 im Polizeirevier Marienberg entgegengenommen. (AB)

Einbruch in Firma

Zeit: 24.02.2023, 17:00 Uhr bis 27.02.2023, 10:30 Uhr

Ort: Jahnsdorf

(731) Unbekannte begaben sich in den zurückliegenden Tagen auf ein Firmengelände in der Wilhermsdorfer Straße. Die Täter brachen in eine dort befindliche Lagerhalle ein und entwendeten mehrere Kupferrohre einer Heizungsanlage. Die Höhe des Stehlschadens ist derzeit noch unbekannt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 1.000 Euro. (AB)

Landkreis Zwickau

In der Auffahrt überschlagen

Zeit: 27.02.2023, 11:05 Uhr

Ort: Hartenstein, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(732) Die 58-jährige Fahrerin eines Renault-Kleintransporters befuhr am Montagvormittag die Autobahn 72 in Richtung Leipzig. Auf Höhe der Anschlussstelle Hartenstein leitete die 58-Jährige einen Überholvorgang ein, den sie jedoch wieder abbrach und nach rechts lenkte. Im weiteren Verlauf kam der Kleintransporter von der Fahrbahn ab, überschlug sich in der Auffahrt der Anschlussstelle Hartenstein und blieb auf der linken Fahrzeugseite in der Auffahrt liegen. Die Renault-Fahrerin erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.500 Euro. (Kg)

Medien:

Foto: Sichergestellter Stein